

Auch ohne Muskeln ist man stark

Schüler der Emerenz-Meier-Mittelschule setzen sich mit Mobbing auseinander

Waldkirchen. Die Resilienztrainerin Karin Feilmeier hat in diesem Schuljahr an der Emerenz-Meier-Mittelschule in den 7. Klassen wieder den Selbstbehauptungskurs „Stark auch ohne Muckis“ durchgeführt.

Eine Sonderauswertung der Pisa-Studie zum Wohlbefinden von Jugendlichen ergab, dass jeder sechste Schüler in Deutschland gemobbt wird. Hänseleien, Gerüchte, Ausgrenzung, körperliche Gewalt – wenn Schüler von Mobbing betroffen sind, wird der Schulbesuch oft zur Qual.

Zusammen mit der Jugendhilfe-Maßnahme „Jugendsozialarbeit an Schulen“ (JaS) entwickelt und initiiert die Emerenz-Meier-Mittelschule immer wieder Workshops, Kurse und Aufklärungsprojekte zum Thema Mobbing, um ihre Schüler für das Thema zu sensibilisieren.

In „Stark auch ohne Muckis“-Trainings sollen die Kinder in ihrer eigenen Persönlichkeit bestärkt werden. So lernen die



In Aktion: Das Training unter dem Namen „Stark auch ohne Muckis“ soll den Siebtklässlern Selbstvertrauen geben. – Foto: Hasbeck

Schüler unter anderem, dass echte Angst ein Warnsignal ist, welches sie ernst nehmen sollten, aber auch, dass Unsicherheiten in alltäglichen Situationen überwunden werden können. Dafür bekommen die Jugendlichen Ideen an die Hand, mit denen sie sich auf ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten fokussieren können.

„Für mich ist es wichtig, dass

die Schüler im Kurs lernen: Nicht nur Täter können Schlimmes anrichten, sondern auch Zuschauer, Mitläufer, und Wegschauer. Sie sind maßgeblich daran beteiligt, wenn ein Opfer ausgesucht und gehänselt, beleidigt und so in den Wahnsinn getrieben wird“, erklärte Karin Feilmeier. Dabei arbeite die Kursleiterin stets so, dass die Schüler trotz des ernstesten The-

mas Spaß beim Trainieren haben.

Die Jugendlichen werden außerdem für einen klaren und respektvollen Umgang mit Konflikten sensibilisiert. Und es wird ihnen nähergebracht, dass das Achten von Grenzen besonders wichtig ist, um ein angenehmes Klima in der Klassengemeinschaft und der Schulfamilie zu schaffen.

Unterstützt wurde das Training von den Polizeibeamten Herbert Hoffmann von der Polizei Hauzenberg und Charly Höll von der Polizei Passau, die in ihrer Eigenschaft als Präventionsbeamte den Schülern die strafrechtliche Situation zum Thema Mobbing darlegten.

Rektorin Marita Schiller war voll des Lobes für den Kurs: „Ich finde das Projekt sehr gelungen. Die Schüler haben das Training sehr ernst genommen und sich auf die Inhalte einlassen können. Daher denke ich, das ‚Stark auch ohne Muckis‘ ein nachhaltig wirkendes Projekt ist.“ – ha

• •